

**GEMEINDE
STAUFEN**

Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 12. November 2025

Traktandum 1

**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom
4. Juni 2025**

Originalprotokoll



Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 4. Juni 2025, 20.00 Uhr, alte Turnhalle Staufen

Die Behörde ist vollzählig anwesend.

Vorsitzende: Katja Früh, Gemeindeammann
Protokollführer: Mike Barth, Gemeindeschreiber
Stimmzählerinnen: Anita Braun-Walter
Iris Schanz-Stüdi

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024
2. Kreditabrechnungen:
 - 2.1. Sanierung Bleichemattweg
 - 2.2. Sanierung Dörfli
 - 2.3. Ersatzneubau Primarschule Staufen; Projektierungskredit
 - 2.4. Ersatzneubau Primarschule Staufen; Begleitung Studienauftrag
 - 2.5. Neubau Vierfachkindergarten Schulhaus Zopf
 - 2.6. Photovoltaikanlage Dach Mehrfamilienhaus jung + alt am Juraweg 5
 - 2.7. Photovoltaikanlage Dach Vierfachkindergarten Schulhaus Zopf
 - 2.8. Photovoltaikanlage Dach Sporthalle
3. Verwaltungsrechnung 2024
4. Rechenschaftsbericht 2024
5. Genehmigung Personalreglement
6. Kredit von CHF 940'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 'Unterrainweg' (Belag und Werkleitungen)
7. Genehmigung Baurechtsvertrag für Grundwasserpumpwerk im Gebiet 'Suret'
8. Verschiedenes

Die Traktanden sind in einer Broschüre, die diesem Protokoll beigeheftet ist, ausführlich erläutert.



Verhandlungen

Gemeindeammann Katja Früh begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Vom Verwaltungsteam sind Aaron Wullschleger, Gemeindeschreiber-Stv., Yanick Hofer, Leiter Personendienste und Leiter Sozialdienst, Corina Walti, Leiterin Abteilung Finanzen, Barbara Kissling, Leiterin Abteilung Steuern, Marco Rölli, Stv. Leitung Steuern, Sara Martin, Stv. Leitung Betreibungen sowie die Lernenden Simea Geiser und Viola Zingg anwesend. Vom Hauswarts-/Werkhofteam werden Jasmin Peterle, Fachfrau Betriebsunterhalt, Thomas Kohler, Hauswart, Christoph Remensberger, Hauswart, Renato Wölfli, Werkhofmitarbeiter und Marianne Kohler begrüsst. Von der Finanzkommission sind Chantal Jetzer und Rolf Gilbert anwesend.

Vom Lenzburger Bezirks-Anzeiger ist Peter Winkelmann und vom Usrüefler-Team Stefan Hantke vor Ort. Sie werden einen entsprechenden Artikel für den Lenzburger Bezirks-Anzeiger bzw. für den nächsten Usrüefler verfassen.

Der Vertreter der Aargauer Zeitung und Finanzkommissionspräsident Thomas Schöb (berufliche Verpflichtung) lassen sich für die heutige Einwohnergemeindeversammlung entschuldigen.

Staufen zählt 2'761 Stimmberechtigte, 1'387 Männer und 1'374 Frauen. Für einen abschliessenden Entscheid über ein Sachgeschäft ist mindestens ein Fünftel aller Stimmberechtigten nötig, heute also 553. Es sind aber nur 92 Stimmberechtigte (3.33 %) anwesend, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen.

Sämtliche Anwesenden kamen rechtzeitig in den Besitz der Versammlungsunterlagen.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024

Das Protokoll der Winter-Gemeindeversammlung 2024 wurde von der Finanzkommission geprüft.

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024 während der Aktenauflage auf der Abteilung Kanzlei sowie unter der Gemeindewebsite www.staufen.ch eingesehen werden konnte.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten genehmigen diskussionslos und einstimmig das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024.



2. Kreditabrechnungen

2.1. Sanierung Bleichemattweg

Bruttoanlagekosten	CHF	693'847.90
Verpflichtungskredit	CHF	850'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	156'152.10

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 2 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

2.2. Sanierung Dörfli

Bruttoanlagekosten	CHF	1'531'272.35
Verpflichtungskredit	CHF	1'418'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	113'272.35

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 2 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Paul Widmer erwähnt, dass der Baustelleninstallationsplatz während der Bauphase auf der Seite des Kulmerwegs (entlang der Geleise der Seetalbahn) angelegt wurde. Aktuell handelt es sich lediglich noch um einen Schotterplatz. Aus seiner Sicht muss der damalige Zustand wiederhergestellt werden.

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein privates Grundstück handelt und der Eigentümer sein Land so bewirtschaften kann, wie er möchte. Der Gemeinderat wird sich jedoch um dieses Anliegen kümmern und mit dem entsprechenden Grundeigentümer Kontakt aufnehmen.

Abstimmung:

Ohne weiter das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

2.3. Ersatzneubau Primarschule Staufen; Projektierungskredit

Bruttoanlagekosten	CHF	496'107.25
Verpflichtungskredit	CHF	530'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	33'892.75



Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 2 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

2.4. Ersatzneubau Primarschule Staufen; Begleitung Studienauftrag

Bruttoanlagekosten	CHF	157'900.90
Verpflichtungskredit	CHF	<u>160'000.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>2'099.10</u>

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 3 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

2.5. Neubau Vierfachkindergarten Schulhaus Zopf

Bruttoanlagekosten	CHF	4'275'208.65
Verpflichtungskredit	CHF	<u>4'340'000.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>64'791.35</u>

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 3 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

2.6. Photovoltaikanlage Dach Mehrfamilienhaus jung + alt am Juraweg 5

Bruttoanlagekosten	CHF	51'989.65
Verpflichtungskredit	CHF	<u>55'000.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF	<u>3'010.35</u>

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 3 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.



2.7. Photovoltaikanlage Dach Vierfachkindergarten Schulhaus Zopf

Bruttoanlagekosten	CHF	55'859.10
Verpflichtungskredit	CHF	<u>55'000.00</u>
Kreditüberschreitung	CHF	<u>859.10</u>

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 3 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

2.8. Photovoltaikanlage Dach Sporthalle

Bruttoanlagekosten	CHF	74'880.45
Verpflichtungskredit	CHF	<u>74'000.00</u>
Kreditüberschreitung	CHF	<u>880.45</u>

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 3 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.



3. Verwaltungsrechnung 2024

Gemeinderat/Finanzvorsteher Urs Welti orientiert im Detail über die Verwaltungsrechnung 2024:

- J Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Jahresumsatz von CHF 20'363'403.14 ab. Dies entspricht einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 762'345.00. Aufgrund des Entscheids der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024 wird dieser Überschuss in die Vorfinanzierung für das Projekt 'Neubau Schulhaus Staufen' eingelegt.
- J Beim Budgetieren wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 71'200.00 gerechnet, womit die Rechnung 2024 um CHF 833'545.00 vom Budget abweicht.
- J Diese positive Abweichung zum Budget ist ausserordentlich erfreulich, muss aber auch begründet werden. Jede Funktion wird betrachtet und durch Finanzvorsteher Urs Welti im Detail erläutert.

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Gemäss Ausführungen von Finanzkommissionsmitglied Chantal Jetzer wurde die Rechnung in den vergangenen Monaten durch die Finanzkommission und die externe Revisionsstelle Hüsler Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, formell und materiell im Detail geprüft.

Es wird festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist. Aufgrund der Prüfung beantragt die Finanzkommission, die Verwaltungsrechnung 2024 anzunehmen.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten stimmen der Rechnung 2024 unter dem Vorsitz von Finanzkommissionsmitglied Chantal Jetzer einstimmig zu.

4. Rechenschaftsbericht 2024

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht 2024 während der Aktenaufgabe auf der Abteilung Kanzlei sowie unter der Gemeindefreebseite www.staufen.ch eingesehen werden konnte.

Die Staufner Bevölkerung wird jeweils an den regelmässigen Politapéros, im Ustrüeber, auf der Gemeindefreebseite sowie in der Tagespresse immer wieder orientiert.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen wird der Rechenschaftsbericht 2024 mit grosser Mehrheit genehmigt.



5. Genehmigung Personalreglement

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass das Sachgeschäft 'Genehmigung Personalreglement' auf der Seite 7 in der Sammlungsvorlage erläutert ist. Auf der Gemeindegewebsite wurden weitere Erläuterungen sowie alle Detailunterlagen transparent zur Verfügung gestellt. Auch am Politapéro vom 25. Mai 2025 hat der Gemeinderat ausführlich über die Gesamtrevision des Personalreglements informiert.

Gemeindeammann Katja Früh bringt aufgrund der Erläuterungen in der Sammlungsvorlage noch ein paar Ergänzungen an:

- Das bestehende Personalreglement ist seit dem Jahr 2006 in Kraft.
- Das neue Personalreglement wurde in Anlehnung an die Personalreglemente vergleichbarer Gemeinden und in Zusammenarbeit mit der externen Firma 'inoversum personalmanagement ag' ausgearbeitet.
- Alle Mitarbeitenden wurden durch die jeweiligen Abteilungsleiter eingeladen, an der Vernehmlassung zum Personalreglement mitzuwirken.
- Um die Rechtssicherheit zu gewährleisten, wurde das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau, Gemeindeabteilung, beigezogen.
- Im neuen Personalreglement wurden gegenüber dem bestehenden Reglement unter anderem folgende Anpassungen vorgenommen:
 -) Erweiterung Bestimmungen Probezeit
 -) Erhöhung Anzahl Ferientage gemäss gängiger Praxis
 -) Wegfall verkürzte Kündigungsfrist
 -) Anpassung Dienstjahre (Treueprämien)
 -) Wegfall vorzeitige Pensionierung und Übergangsrentenzahlung
 -) Erweiterung Bestimmungen Nebenbeschäftigungen und öffentliche Ämter
 -) neu personalpolitische Grundsätze
- Das neue Personalreglement hat für die Gemeinde Stauf keine direkten finanziellen Auswirkungen. Die Lohnbänder sind Bestandteil der Personalverordnung und bleiben unverändert.
- Die Personalverordnung wird durch den Gemeinderat erlassen.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen gemacht.

Gemeindeammann Katja Früh erläutert die Ausstandspflicht gemäss § 25 Abs. 1 des kantonalen Gemeindegesetzes:

Hat bei einem Verhandlungsgegenstand ein Stimmberechtigter ein unmittelbares und persönliches Interesse, weil er für ihn direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgen bewirkt, so haben er und sein Ehegatte beziehungsweise eingetragener Partner, seine Eltern sowie seine Kinder mit ihren Ehegatten beziehungsweise eingetragenen Partnern vor der Abstimmung das Versammlungslokal zu verlassen.



Die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Ehepartner der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Eltern und Kinder haben vor der Abstimmung das Versammlungslokal verlassen. Vizeammann Denise Berger übernimmt die Protokollierung, da auch Gemeindeschreiber Mike Barth im Ausstand ist.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, wird das Personalreglement mit sehr grosser Mehrheit genehmigt.

Nachdem wieder alle im Ausstand gewesenen Personen ins Versammlungslokal zurückgekehrt sind, bedankt sich Gemeindeammann Katja Früh im Namen des Gemeinderates und des Personals für die Genehmigung des neuen Personalreglements und verbindet damit auch ihren Dank für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Kredit von CHF 940'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 'Unterrainweg' (Belag und Werkleitungen)

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass dieses Sachgeschäft auf den Seiten 8 und 9 in der Versammlungsbroschüre erläutert ist.

Als Ressortvorsteher bringt Gemeinderat Patrick Braun aufgrund der Erläuterungen in der Versammlungsbroschüre noch ein paar Ergänzungen an:

- J Der Unterrainweg ist mit einer Länge von ca. 166 m eine Quartierserschliessungsstrasse im Siedlungsgebiet.
- J Die bestehenden Werkleitungen für das Trinkwasser, die Stromversorgung und die Strassenbeleuchtung sind alt und genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Sie müssen angepasst, ersetzt und ergänzt werden.
- J Die Kanalisationsleitung genügt den hydraulischen Anforderungen. Allerdings weisen die Rohre und Schächte zahlreiche Mängel auf und sind nicht mehr dicht. Hier kommt das Inliner-Verfahren zur Anwendung.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, genehmigen die Stimmberechtigten den Kredit von CHF 940'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse 'Unterrainweg' (Belag und Werkleitungen) mit sehr grosser Mehrheit.



7. Genehmigung Baurechtsvertrag für Grundwasserpumpwerk 'Suret'

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass dieses Sachgeschäft auf den Seiten 10 und 11 in der Versammlungsbroschüre erläutert ist.

Als Ressortvorsteher bringt Gemeinderat Patrick Braun aufgrund der Erläuterungen in der Versammlungsbroschüre noch ein paar Ergänzungen an:

- J An der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024 wurde der Kredit von CHF 4'808'000.00 für den Bau einer neuen gemeinsamen Wasserbeschaffung der Gemeinden Rapperswil, Hunzenschwil und Staufeu gutgeheissen.
- J Parallel zu diesem Projekt wurden mit der Ortsbürgergemeinde Buchs Verhandlungen über einen Baurechtsvertrag für die Parzelle, auf der das Gebäude des Wasserpumpwerks steht, geführt.
- J Gemäss Gemeindeordnung fällt der Abschluss des Baurechtsvertrags in die Zuständigkeit der Einwohnergemeindeversammlung.
- J Neben dem Grundstück für das Wasserpumpwerk müssen Schutzzonen eingerichtet werden. In diesen Schutzzonen bestehen Bewirtschaftungseinschränkungen, für die der Ortsbürgergemeinde Buchs eine Entschädigung ausgerichtet wird.
- J Für den Baurechtsvertrag ist die Zustimmung aller drei Gemeinden (Hunzenschwil, Rapperswil und Staufeu) erforderlich.

Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen, genehmigen die Stimmberechtigten den Baurechtsvertrag für das Grundwasserpumpwerk im Gebiet 'Suret' mit grosser Mehrheit.

8. Verschiedenes

Jugendfest

Vizeammann Denise Berger informiert im Detail über die verschiedenen Programmpunkte rund um das Staufner Jugendfest, welches mit dem Motto 'Welt der Wunder' vom 4. bis 6. Juli 2025 stattfinden wird.

1. August-Brunch im Zopfhuus

Vizeammann Denise Berger informiert über den traditionellen 1. August-Brunch, welcher im Zopfhuus stattfinden wird. Hier werden viele kulinarische Leckerbissen angeboten. Die Organisation dieses beliebten Anlasses erfolgt durch die Kulturkommission und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Von der Behörde sind keine weiteren Mitteilungen zu machen; die allgemeine Diskussion ist offen.

Von Seiten der Versammlungsteilnehmer wird folgende Wortmeldung gemacht:

Josef Brogli spricht dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung ein riesengrosses Kompliment für die Informationsqualität bei Gemeindeversammlungen, Politapéros, etc. aus. Er kennt viele Gemeinden und findet, was die Gemeinde Staufen macht, einzigartig. Auch Gallus Zahno wird für die Bewirtschaftung des Staufner Blogs herzlich gedankt.

Josef Brogli hat im Zusammenhang mit den Erläuterungen zur Jahresrechnung ein Anliegen. Die verschiedenen Begriffe sind ihm nicht immer geläufig, da es halt viel 'Fachchinesisch' sei. Er wäre froh und dankbar, wenn man für 'finanzinteressierte Laien' eine kurze Informationsveranstaltung durchführen könnte, in der diese Begriffe auf verständliche Weise erläutert werden.

Katja Früh bedankt sich für das Votum von Josef Brogli und weist darauf hin, dass das Anliegen bezüglich der Finanz-Informationsveranstaltung gerne geprüft wird.

Nachdem das Wort aus der Versammlung nicht weiter gewünscht wird, dankt Gemeindeammann Katja Früh zum Schluss allen für die Gemeinde Staufen in irgendeiner Weise tätigen Personen.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 21.15 Uhr geschlossen.


21.15 Uhr Schluss der Versammlung
Für getreues Protokoll

GEMEINDERAT STAUFEN
Gemeindeammann



Katja Früh

Gemeindeschreiber



Mike Barth



Rechtskraftbescheinigung

Es wird festgestellt, dass sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2025, welche dem fakultativen Referendum gemäss § 31 des Gemeindegesetzes unterstanden, nach der am 14. Juli 2025 unbenützt abgelaufenen Referendumsfrist rechtsgültig geworden sind.

Staufen, 15. Juli 2025

GEMEINDERAT STAUFEN

Gemeindeammann

Katja Früh

Gemeindeschreiber

Mike Barth